

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2022)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Konzert Balkanfeuer Linksmählerchor Madiswil  
**Autor:** Ryf-Lanz, Barbara  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1092299>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Konzert Balkanfeuer Linksmählerchor Madiswil

Am Samstag, 17. September 2022, fand in der Kirche Madiswil das Konzert Balkanfeuer des Linksmählerchors Madiswil statt. Als Gast konnte das Balkanorchester Taç aus Langenthal gewonnen werden.

Ich stehe vor dem Kirchenportal, meine Stimmgabel liegt kühl in meiner rechten Hand. Es bleibt noch etwas Zeit. Meine Gedanken schweifen zu dem Konzert, das ich gestern Abend in Zürich besucht habe. Ein Mann mit einer Gitarre auf einer riesigen Bühne, und Tausende begeisterte Konzertbesucher. Emotionen pur. Ja, solche Emotionen wünsche ich mir für heute Abend. Für unser Publikum und auch für den Chor.

Kurz vor acht. Durch das offene Kirchenportal sehe ich, wie mein Chor durch die Seitentüre die Kirche betritt. Das Publikum empfängt die Sängerinnen und Sänger mit einem donnernden Applaus. Die Musiker sind bereit. Alle warten gespannt auf mich. Ich atme tief durch, damit sich mein Lampenfieber nicht in Nervosität steigert, dann schlage ich meine Stimmgabel an und stimme für mich das erste Lied an. Mit dem achten Glockenschlag schreite ich durch die gut besetzte Kirche vor meinen Chor und stimme das erste Lied an. Freude am Leben. Das möchte ich meinem Chor vermitteln, das wollen wir dem Publikum geben. Beim zweiten Lied begleitet uns zum ersten Mal das Balkanorchester Taç. Der Chor singt das serbische Volkslied Kroz ponoc nemu. Immer weiter führt uns unsere Reise durch die verschiedenen Balkanländer. Der Chor singt Lieder in fünf verschiedenen Landessprachen. Eine grosse Herausforderung, die der Chor gut gemeistert hat und nun die Lieder mit viel Freude und Begeisterung singt. In zwei Intermezzi unterhält das sechsköpfige Balkanorchester Taç das Publikum mit feurigen Weisen. Und spätestens beim zu Herzen gehenden Heiamoli ist das Feuer auf das Publikum gesprungen. Nach dem zweiten Intermezzo machen sich Chor und Orchester bereit für das grosse Finale: Balkanfeuer, ein Medley mit bekannten Volksliedern.

Was bleibt, sind lauter zufriedene und glückliche Sängergesichter und begeisterte Zuhörer. Wir haben ein grossartiges Konzert dargeboten. Ich stelle mich ne-



ben meinen Chor und lasse ihn den Applaus und die Standing Ovation geniessen. Und auch ich sauge diese Emotionen in mich auf und weiss, sie werden in meiner Erinnerung bleiben.

Barbara Ryf-Lanz  
Dirigentin